

«**Massnahme**»

«AktenzBez»

«Aktenz»

Vertragsnummer: «VertragNr»

«SAPBez6»

«SAP6»

Vertrag Bauphysik
Leistungen für Bau- und Raumakustik, Schallimmissionsschutz

Zwischen der

- ☐ Bundesrepublik Deutschland
☐ Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

vertreten durch das

- ☐ Bundesministerium der Verteidigung
☐ Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

vertreten durch die

Oberfinanzdirektion Karlsruhe
Abteilung Bundesbau - Betriebsleitung
Moltkestraße 50
76133 Karlsruhe
(Fachaufsichtführende Ebene)

diese vertreten durch das

«Amt»
«StrasseAmt»
«PLZAmt» «OrtAmt»
(Baudurchführende Ebene)
- nachstehend **Auftraggeber** genannt -

und dem

«Anrede»
«Bezeichnung» «Firma»
«Strasse»
«Plz» «Ort»

vertreten durch

[....]
- nachstehend Auftragnehmerin/**Auftragnehmer** genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen

§ 1 Gegenstand des Vertrags

1.1 Gegenstand dieses Vertrags sind Leistungen der Bauphysik für die Baumaßnahme
«Massnahme»

und zwar für folgende ^{*)}

1.1.1 Gebäude/Ingenieurbauwerke
(für Leistungen der Bauakustik)

(1) [...]

1.1.2 Innenräume
(für Leistungen der Raumakustik)

(1) [...]

§ 2 Grundlagen des Vertrags

2.1 Vertragsbestandteile sind

2.1.1 die Anlage 1 Schallschutz und Raumakustik mit den darin gekennzeichneten Leistungen sowie

2.1.2 die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) zu den Verträgen mit freiberuflich Tätigen

2.1.3 Anlage 9 der Dienstanweisung für die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg (DAW) in Verbindung mit den "Arbeitsmitteln Dokumentation Pläne und Daten"

2.2 Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer hat folgendes zu beachten:

2.2.1 Folgende standardisierte Planungsgrundlagen und Typenpläne des Auftraggebers:

[...]

2.2.2 Für den Beitrag zur Vorplanung:

[...]

2.2.3 Für die weitere Bearbeitung die genehmigte Bauunterlage/EW-Bau.

2.2.4 [...]

2.2.5 Der Datenaustausch und die Kommunikation der Projektbeteiligten erfolgt über den PlanTeam-SPACE (PTS). Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche projektbezogenen Unterlagen und Nachrichten in den PTS einzustellen und die ihr oder ihm über den PTS zugesandten Daten herunterzuladen.

2.2.6 Abweichungen davon bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

2.3 Die Baumaßnahme unterliegt dem ^{*)}

- Baugenehmigungsverfahren.
- Zustimmungsverfahren.

^{*)} = Nichtzutreffendes streichen.

§ 3

Leistungen der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers

- 3.1 Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer ist verpflichtet, für das in § 1 genannte Bauvorhaben sämtliche beauftragten Leistungen zu erbringen, die für die Herbeiführung des Gesamtwerkerfolgs erforderlich sind. Hierbei hat die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer insbesondere die in der Anlage 1 Schallschutz und Raumakustik gekennzeichneten Leistungen zu erbringen, die als wesentliche Arbeitsschritte Teil des Gesamtwerkerfolgs sind und von der Auftragnehmerin oder vom Auftragnehmer mangelfrei und vollständig erfüllt werden müssen.
- 3.2 Der Auftraggeber überträgt der Auftragnehmerin oder dem Auftragnehmer folgende in Anlage 1 Schallschutz und Raumakustik gekennzeichnete Leistungen [....].
- 3.3 Der Auftraggeber beabsichtigt, der Auftragnehmerin oder dem Auftragnehmer bei Fortsetzung der Planung und Durchführung der Baumaßnahme die weiteren in der Anlage 1 Schallschutz und Raumakustik gekennzeichneten Leistungen einzeln oder im Ganzen zu übertragen. Die Übertragung erfolgt durch schriftliche Mitteilung. Der Auftraggeber behält sich vor, die Übertragung weiterer Leistungen auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.
- 3.4 Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer ist verpflichtet, diese weiteren Leistungen zu erbringen, wenn sie ihr oder ihm vom Auftraggeber innerhalb von 36 Monaten nach Fertigstellung der bisher in Auftrag gegebenen Leistungen schriftlich übertragen werden.
- 3.5 Im Falle einer Übertragung weiterer Leistungen nach § 3 Nummer 3.3 gelten die Bedingungen dieses Vertrages. Aus der stufen- oder abschnittsweisen Übertragung kann die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars oder sonstige Ansprüche ableiten.

§ 4

Pflichten der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers

- 4.1 Dem Auftraggeber sind folgende Unterlagen in Papierform zu übergeben: *)
- 4.1.1 Zeichnungen, Beschreibungen und Berechnungen in [....]-facher Ausfertigung, davon je einmal in kopier-/pausfähiger Ausführung.
Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer hat die von ihr oder ihm angefertigten Unterlagen als "Verfasserin" oder "Verfasser" zu unterzeichnen.
- 4.2 Dem Auftraggeber sind sämtliche aufgrund dieses Vertrags erstellten Unterlagen in digitaler Form entsprechend der unter § 2 genannten Arbeitsmittel Dokumentation Pläne und Daten in Verbindung mit Anlage 9 DAW zu übergeben. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um folgende Unterlagen: *)
- 4.2.1 Pläne.
- 4.3 Terminliche Vorgaben sind in § 7 geregelt. Sie sind verbindlich. Der Auftraggeber

*) = Nichtzutreffendes streichen.

ist berechtigt, diese Termine anzupassen oder abzuändern, sofern dies erforderlich wird. Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer ist verpflichtet, in diesem Falle den geänderten Terminen zuzustimmen und ihre oder seine weitere Vertragserfüllung den geänderten Terminen anzupassen.

4.4 [....]

§ 5 Änderungs- und Zusatzleistungen

- 5.1 Der Auftraggeber ist berechtigt, Änderungen des beauftragten Leistungsumfangs, die eine Erweiterung oder Wiederholung des Leistungsinhalts beziehungsweise der erbrachten und freigegeben Leistungen enthalten, und Änderungen des Leistungsziels, der Vertragsziele oder des Leistungsablaufs sowie zusätzliche Leistungen anzuordnen.
- 5.2 Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer ist verpflichtet, solche Leistungsänderungen, Leistungserweiterungen oder Zusatzleistungen auszuführen, es sei denn, das Büro der Auftragnehmerin oder des Auftragnehmers ist auf solche Leistungen nicht eingerichtet.
- 5.3 Die Vergütung richtet sich nach § 8 Nummer 8.7.

§ 6 Fachlich Beteiligte

- 6.1 Folgende Leistungen werden vom Auftraggeber oder anderen fachlich Beteiligten erbracht:
- [....] von [....]

§ 7 Termine und Fristen

- 7.1 Für die nach § 3 Nummer 3.2 übertragenen Leistungen hat die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer folgende verbindliche Vertragstermine einzuhalten:
- [....].
- Weitere Vertragstermine werden mit der Weiterbeauftragung nach § 3 Nummer 3.3 vereinbart.
- 7.2 Soweit keine Vertragstermine vereinbart sind, hat die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer seine Leistungen so rechtzeitig zu erbringen, dass Planung und Durchführung der Baumaßnahme nicht aufgehalten werden.

§ 8 Vergütung

8.1 Bauakustik *)

8.1.1 Die Leistungen nach Anlage 1 Schallschutz und Raumakustik werden wie folgt vergütet:

| Gebäude/Ingenieurbauwerk nach | [...] | [...] | [...] |
|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Leistungen nach Anlage 1 | als Pauschale € | als Pauschale € | als Pauschale € |
| Leistungsstufe 1 | | | |
| Leistungsstufe 2 | | | |
| Leistungsstufe 3 | | | |
| Leistungsstufe 4 | | | |
| Leistungsstufe 5 | | | |
| Weitere Leistungen nach Anlage 1 | als Pauschale € | als Pauschale € | als Pauschale € |
| Messungen | | | |
| | | | |
| Gesamt: | | | |

8.2 Raumakustik *)

8.2.1 Die Leistungen nach Anlage 1 Schallschutz und Raumakustik werden wie folgt vergütet:

| Innenraum | [...] | [...] | [...] |
|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Leistungen nach Anlage 1 | als Pauschale € | als Pauschale € | als Pauschale € |
| Leistungsstufe 1 | | | |
| Leistungsstufe 2 | | | |
| Leistungsstufe 3 | | | |
| Leistungsstufe 4 | | | |
| Leistungsstufe 5 | | | |
| Weitere Leistungen nach Anlage 1 | als Pauschale € | als Pauschale € | als Pauschale € |
| Messungen | | | |
| | | | |
| Gesamt: | | | |

8.3 Schallimmissionsschutz *)

8.3.1 Die Leistungen nach Anlage 1 Schallschutz und Raumakustik werden wie folgt vergütet:

*) = Nichtzutreffendes streichen.

| Gebäude/Ingenieurbauwerk nach | [....] | [....] | [....] |
|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Leistungen nach Anlage 1 | als Pauschale € | als Pauschale € | als Pauschale € |
| Leistungsstufe 1 | | | |
| Leistungsstufe 2 | | | |
| Leistungsstufe 3 | | | |
| Leistungsstufe 4 | | | |
| Leistungsstufe 5 | | | |
| Weitere Leistungen nach Anlage 1 | als Pauschale € | als Pauschale € | als Pauschale € |
| Messungen | | | |
| | | | |
| Gesamt: | | | |

8.4 Die Erstattung von Nebenkosten ist ausgeschlossen, soweit nachstehend keine abweichende Vereinbarung getroffen wird.

Als Nebenkosten werden folgende Nettobeträge erstattet: *)

8.4.1 Pauschal [....] v.H. des Nettohonorars.

Hierin sind auch die Kosten enthalten für: *)

- Vervielfältigen der Unterlagen einschl. der Vervielfältigungen nach 4.1,
- Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen,
- Reisen der Auftragnehmerin oder des Auftragnehmers und ihrer oder seiner Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter.

8.4.2 Auf Nachweis folgende Kosten:

[....]

[....] €.

8.5 Die Umsatzsteuer ist im Honorar der Auftragnehmerin oder des Auftragnehmers sowie in den Nebenkosten nicht enthalten. Die Umsatzsteuer ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

8.6 Ordnet der Auftraggeber über die vereinbarten Leistungen hinaus gemäß § 5 weitere Leistungen an, die im Verhältnis zu den beauftragten Leistungen einen nicht unwesentlichen Arbeits- und Zeitaufwand erfordern, erhält die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer unter Zugrundelegung folgender Stundensätze

- für die Auftragnehmerin/den Auftragnehmer und Partner [....] €
- für die Mitarbeiterin/den Mitarbeiter [....] €
- für technische Zeichnerinnen/Zeichner und sonstige Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen [....] €

ein zusätzliches Honorar, wenn er vor Ausführung der Leistung durch Voraus-

*) = Nichtzutreffendes streichen.

schätzung des Zeitaufwandes und unter Zugrundelegung der vereinbarten Stundensätze ein annehmbares Honorarangebot unterbreitet hat. Das Honorar ist grundsätzlich als Pauschalhonorar schriftlich zu vereinbaren.

§ 9

Haftpflichtversicherung der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers

9.1 Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung nach § 16 AVB müssen mindestens betragen:

- Für Personenschäden [....] €,
- für sonstige Schäden [....] €.

Ergänzend zu § 16 Nummer 16.1 der Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB) ist dabei der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

§ 10

Ergänzende Vereinbarungen *)

10.1 Die Auftragnehmerin oder er Auftragnehmer hat die anteiligen Kosten am gemeinsamen Bauschild zu tragen.

10.2 Als Verantwortliche für die Erbringung der vertraglichen Leistungen werden benannt (Name und Qualifikation):
[....]

10.3 [....]

Auftraggeber:

«Amt»
«OrtAmt»

«OrtAmt»

Ort

Datum

Auftragnehmerin/Auftragnehmer:

«Anrede»
«Bezeichnung» «Firma»

«Ort»

Ort

Datum

Unterschrift

Unterschrift

*) = Nichtzutreffendes streichen.